

INSTITUT FÜR ANATOMIE – UNIVERSITÄT LEIPZIG

Kurs „makroskopische Anatomie“

Ort	Präpariersaal 3 (Tische 21-24, Einteilung erfolgt gesondert)			
Zeit	Seminargruppen 1-4	<u>Kurstage</u>	<u>Kurszeiten</u>	<u>Kursbeginn</u>
		Do.	9:00-12:00 Uhr	Do., 4.4.
		Fr.	8:30-10:45 Uhr	
		(+ Sondertermine, siehe Stundenplan!)		

KURSORDNUNG

Scheinpflicht

Der Kurs „makroskopische Anatomie“ ist Teilleistung für den Schein „Anatomische Präparierübungen“. Der Erhalt des Scheines setzt zusätzlich die erfolgreiche Teilnahme am Kurs „Neuroanatomie/Sinnesorgane“ im 3. Semester voraus. Die Kursteilnahme ist nur einmalig möglich.

Voraussetzungen

Immatrikulation an der Universität Leipzig für den Studiengang Zahnmedizin

Anwesenheit

Es dürfen insgesamt nicht mehr als fünf Kurstage unentschuldigt versäumt werden. Bei längeren unentschuldigten Fehlzeiten gilt der Kurs als nicht bestanden. Bei längerer krankheitsbedingter Abwesenheit ist eine Rücksprache mit dem Lehrbeauftragten des Instituts für Anatomie erforderlich. Ein Abbruch des Kurses ist nur in Härtefällen (bspw. längere Krankheit) möglich und muss ebenfalls mit dem Lehrbeauftragten vereinbart werden. Im Regelfall werden die bereits abgelegten Testate bei Wiederaufnahme des Kurses im nächsten Jahr angerechnet.

Eigenstudium

Die Präpariersäle sind zu den im Stundenplan angegebenen Terminen zum Eigenstudium geöffnet.

KURSINFORMATION

Kursablauf

Die Präparation erfolgt entsprechend der Präparieranleitung. Die an den einzelnen Kurstagen zu erbringenden Präparationsschritte werden von der Kursleitung vorgegeben. Jedes Präparationsgebiet muss innerhalb der ausgewiesenen Kurstage vollständig dargestellt sein. Die Fertigstellung des Gebietes wird von der Kursleitung am jeweils letzten Kurstag vor den Testaten kontrolliert. Jedem/r Kursteilnehmer/in werden zwei Präparationsgebiete zugewiesen, für die er/sie hauptverantwortlich ist. Dies entbindet jedoch nicht von einer Mitverantwortung für die anderen Präparationsgebiete.

Die für den Kurs notwendigen theoretischen Voraussetzungen und Testat-relevanten Sachverhalte werden begleitend in der Vorlesung „Funktionelle Anatomie II“ und „Topographische Anatomie“ vermittelt.

Benötigte Materialien

Präparierbesteck (genaue Angaben in Präparieranleitung), eine abwaschbare Schürze und zwei Kittel (Kittel sind regelmäßig zu wechseln und zu reinigen!), Einmalhandschuhe oder Gummihandschuhe, eventuell Handcreme und Desinfektionsmittel, Anatomieatlas. Präparieranleitung und Lernzielkatalog sind unter <http://www.uni-leipzig.de/~anatomie/> abrufbar.

2. Semester Zahnmedizin

Spinde

Straßengarderobe, Kittel und Arbeitsmaterial können in den im Untergeschoss des Anatomischen Instituts vorhandenen Spinden aufbewahrt werden. Spinde sind durch ein mitgebrachtes Vorhängeschloss zu sichern. In den Spinden bitte keine Wertgegenstände aufbewahren! Das Institut übernimmt im Falle eines Diebstahls keine Haftung. Das Vorhängeschloss muss spätestens eine Woche nach Abschluss des Kurses wieder entfernt werden! Bei Nichtbeachten wird der Spind durch das Institut geräumt!

Verhalten im Präpariersaal

- Die Arbeitsschutzvorschriften entsprechend der Belehrung zu Beginn des Kurses sind einzuhalten. Entsprechendes gilt für die aktuellen Hygienevorschriften.
- Verletzungen sind sofort dem Kurspersonal zu melden.
- Personen, die nicht in den Studiengängen Medizin oder Zahnmedizin der Universität Leipzig immatrikuliert sind, haben keinen Zutritt zu den Kurssälen.
- Es ist verboten, Kurspräparate aus dem Präpariersaal zu nehmen.
- Das Abfotografieren der Präparate ist untersagt.
- Pietätvolles Verhalten inner- und außerhalb des Kurses ist selbstverständlich.

TESTATORDNUNG – Kurs makroskopische Anatomie

Im Rahmen des Kurses „makroskopische Anatomie“ sind **im 2. Semester fünf mündliche Pflichttestate** (Rumpfwand/Achselhöhle, Brustsitus/Bauchsitus, Retrositus/Becken, Nacken/Hals, Kopf) an den **vorgegebenen Terminen abzulegen** (siehe Testateinteilung), die bevorzugt in Präsenzform durchgeführt werden. Entschuldigt versäumte Testate müssen am nächstmöglichen Kurstag nachgeholt werden. Nachholer haben sich dazu unverzüglich beim Tischassistenten zu melden.

Am Kursende müssen fünf Testate bestanden sein.

- Wer **ein mündliches Testat nicht bestanden hat**, nimmt **am Kursende** an einer **mündlichen Wiederholung** des Testats **zum entsprechenden Themengebiet** teil. Die Teilnahme zum vorgegebenen Termin ist **verpflichtend!**

- Wer **mehr als ein mündliches Testat nicht bestanden hat**, nimmt **am Kursende** an einem **schriftlichen Wiederholungstestat über alle Gebiete** teil. Dieses Wiederholungstestat erfolgt in Form eines „Parcours“. Dabei sind an aufeinanderfolgenden Stationen Präparate bzw. Modelle aufgelegt, an denen Strukturen markiert wurden. Zu diesen markierten Strukturen sind 20 schriftlich formulierte Fragen (Multiple-Choice) zu beantworten. Jede korrekt beantwortete Frage wird mit 1 Punkt bewertet. Die Bestehensgrenze liegt bei 60% (12 Punkte). Die Teilnahme zum vorgegebenen Termin ist ebenfalls **verpflichtend!**

Bei **erneutem Nichtbestehen** der mündlichen bzw. schriftlichen Wiederholung ist eine **2. Wiederholung (als dritter und letzter Versuch)** in Form eines schriftlichen Testates im darauffolgenden Semester zulässig.

Ist der Studierende am **Testattermin krank**, muss **innerhalb von 3 Arbeitstagen ein ärztliches Attest** vorgelegt werden. Das Testat gilt als **nicht bestanden**, wenn der Studierende **unentschuldigt** zu einem Testat nicht oder nicht rechtzeitig erscheint. In Härtefällen können Sonderregelungen mit dem Lehrbeauftragten des Instituts für Anatomie vereinbart werden.

Verbindliche Auskünfte geben ausschließlich diese Testatordnung bzw. der Lehrbeauftragte des Instituts für Anatomie.